

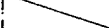

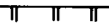




ERLÄUTERUNGEN

- 1. — Flurstücksgrenzen vorhanden
- 2. -x-x- Flurstücksgrenzen aufzuheben
- 3. - - - Flurstücksgrenzen geplant
- 4.  vorhandene Bebauung
- 5. z.B. 60.02 Geländehöhen bezogen auf N.N.
- 6.  Elt-Freileitung

FESTSETZUNGEN

- 1. — Strassenbegrenzungslinie
- 2. - - - Baugrenzen
- 3.  Sichtflächen
- 4.  Anpflanzung standortgerechter Büsche und Bäume
- 5.  Zufahrtsverbot
- 6.  Grenze zwischen Gebieten unterschiedlicher Nutzung
- 7.  Plangrenze

8. ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

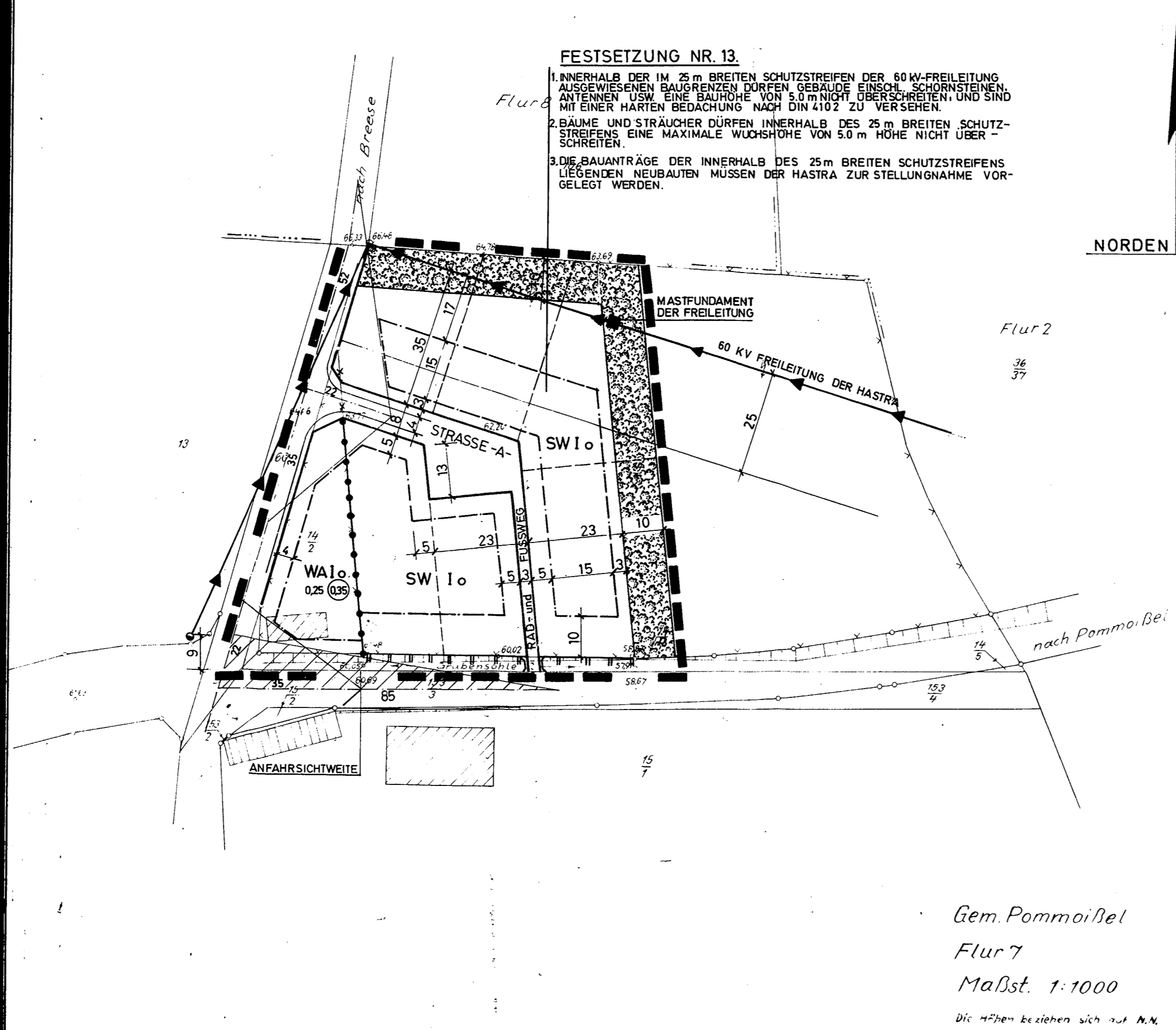
- WA Allgemeines Wohngebiet
- SW Wochenendhausgebiet
- I Geschosszahl (Höchstgrenze)
- 0.25 Grundflächenzahl maximal
- 0.35 Geschossflächenzahl maximal
- o offene Bauweise

- 9. Die Mindestgrösse der Grundstücke soll 800 qm nicht unterschreiten.
- 10. Im Wochenendhausgebiet darf die Grundfläche d. Wochenendhäuser 60 qm einschliesslich überdachter Terrasse nicht überschreiten.
- 11. Sichtflächen sind von Grundstückseinfahrten und von jeglicher Sichtbehinderung über 80 cm Höhe über Fahrbahn freizuhalten.
- 12. Der im Plangebiet vorhandene Bestand an Obstbäumen ist weitgehendst zu erhalten. Für die im Bebauungsplan eingetragenen anzupflanzenden Büsche und Bäume sind standortgerechte, im Nahbereich vertretene Gehölze zu wählen. Das reihenweise Anpflanzen von Tannen als Flurstückbegrenzung ist nicht zugelassen. Für den Fall der Nichtbefolgung der Festsetzung Ziff. 12 wird hiermit ein Zwangsgeld bis zu einer Höhe von 500,-- DM angedroht. Das Verfahren richtet sich nach den §§ 35 und 37 des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung vom 21.3.1951.

POMMOISSEL

LANDKREIS LÜNEBURG

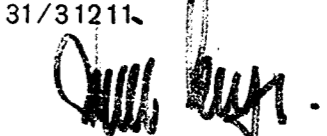
BEBAUUNGSPLAN NR. 3 - HOFKOPPEL 1 - FLUR 7



AUSGEARBEITET IM AUFTRAG UND IM EINVERNEHMEN
MIT DER GEMEINDE POMMOISSEL

Der Landkreis Lüneburg hat keine Bedenken.
Lüneburg, den _____

VEREINIGUNG
FREISCHAFFENDER
ARCHITEKTEN
DEUTSCHLANDS E. V.

HEINZ MEYER, ARCHITEKT
LÜNEBURG, NEUETORSTRASSE 3
TEL. 04131/31211.

ORTSPLANER

Der Oberkreisdirektor
i. A. _____

DAT. FEBR. 1973

GEZ. UG

BLGR. 70/33

Öffentlich ausgelegt gemäss § 2 (6) BbauG.
in der Zeit
vom _____ bis _____
aufgrund der Bekanntmachung vom _____

Bürgermeister _____ 1. Beigeordneter _____

Aufgestellt gemäss § 2 (1) BbauG. und als
Satzung gemäss § 10 BbauG. und § 6 N.G.O.
vom Rat der Gemeinde beschlossen
am _____
POMMOISSEL, den _____

Bürgermeister _____ 1. Beigeordneter _____

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt
des Liegenschaftskatasters und weist die
baulichen Anlagen sowie Strassen, Wege
und Plätze vollständig nach. (Stand vom
_____) Sie ist hinsichtlich der Dar-
stellung der Grenzen und baulichen An-
lagen geometrisch einwandfrei. Die Über-
tragbarkeit der neu zu bildenden Grund-
stücksgrenzen in die Örtlichkeit ist ein-
wandfrei möglich.
Lüneburg, den _____

Öffentlich ausgelegt gem. § 12 BbauG.
aufgrund der Hinweisbekanntmachung
vom _____ im Amtsblatt für den
Regierungsbezirk Lüneburg
Nr. _____ vom _____
POMMOISSEL, den _____

Bürgermeister _____ 1. Beigeordneter _____

Gem. Pommoisel
Flur 7
Maßst. 1:1000
Die Höhen beziehen sich auf N.N.